



Niederschrift der 6. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 13.10.2020

Ort: Aula der Grundschule an der Manzostraße 79

Beginn: 19:07 Uhr

Ende: 23:40 Uhr

Anwesende: 17 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

**1.2 Genehmigung der Tagesordnung
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

**1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

**Der Leiter der Polizeiinspektion 44 Moosach verabschiedet sich zum 01.11.2020
in den wohlverdienten Ruhestand.**

2. Bürgeranliegen

2.1 Bürgersprechstunde

Ein Bürger berichtet, dass nach Auskunft der Bayer. Denkmalschutzbehörde, für die Erhaltung von Baudenkmalern, wie der Torbogen in der Angerlohe, welcher seit 2017 unter Denkmalschutz gestellt ist, die Landeshauptstadt München verpflichtet ist.

Der Torbogen weist nun bereits einen nicht unerheblichen Riss auf.

Der Hinweis des Bürgers wird an das Baureferat weitergeleitet. Zugleich wird nach dem Sachstand der Ausschreibung für die Restaurierung gefragt und angeregt, den Torbogen abzudecken. Als möglicher Schutz gegen die Verwitterungen schlägt der BA die Einhausung aus Holz vor. Das Baureferat wird gebeten, die Sanierung zwingend in 2021 durchzuführen.

Der TOP 9.2 wird in diesem Zusammenhang vorgezogen mitbehandelt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

Ein Bürger aus dem Siedlerverein Untere Angerlohe bittet den BA, über den unter TOP 5.1 gestellten Antrag dieser Tagesordnung, nicht abzustimmen.

Die Bebauung durch eine Bezirkssportanlage, wie im Antrag formuliert, würde die angrenzenden Nachbarn wesentlich beeinträchtigen.

Das Bürgeranliegen wird in TOP 5.1 mitbehandelt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

2.2 Bürgerpost an den BA

1. Anfrage zur Radsituation in der Waldhorn- und Manzostraße
In einem Schreiben an die MVG wird darum gebeten, die Busfahrer auf mehr Rücksichtnahme auf die Radfahrer hinzuweisen.
Bezüglich eines Verkehrskonzepts für den genannten Bereich wird beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung und dem Mobilitätsreferat nachgefragt.
Bürgerin wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.
2. Planung Ladesäule in der Nähe Penzoltstraße
Die Anfrage wird an das Referat für Arbeit und Wirtschaft weitergeleitet.
Bürgerin wird informiert
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.
3. Beschwerde über Paulaner
Das Anliegen wird an das Referat für Gesundheit und Umwelt sowie an Paulaner weitergeleitet.
Bürgerin wird informiert
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.
4. Einspruch gegen einen Kleinkinder-Spielplatz
Der UA Familie, Soziales, Bildung und Sport wird sich im Rahmen einer Spielplatztour durch den Stadtbezirk 23 einen Überblick über die Zustände verschaffen.
Bürgerin wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.
5. Bericht über den Wochenmarkt vor dem EVER.S
In der bereits vorliegenden Antwort der Markthallen werden die Vorschläge der Bürgerin begrüßt.
Frau berichtet hierzu aus einem Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter für den Wochenmarkt Allach. In diesem Zusammenhang wird die Frage nach einer möglichen Marktforschung in Allach-Untermenzing für die Geschäfte des EVER.S gestellt.
Herr Fuckerieder erläutert, dass das Centermanagement bezüglich der Geschäfte im EVER.S mit dem BA in geeigneter Form in den Austausch gehen wird.
Bürgerin wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

6. Bauvorhaben Ganzenmüllerstraße
Die ausführliche Antwort der Polizeiinspektion 44 liegt bereits vor. Nach Auskunft der Polizei liegen aktuell keine Beschwerden mehr vor.
Herr Lamkewitz berichtet, dass die Feuerwehrezufahrt für ICE und S-Bahn versperrt sei. Dies wurde an die Stadtverwaltung und die Feuerwehr weitergeleitet.
Bürger wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.
7. S-Bahn-Fußgängerunterführung
Die Angelegenheit wird in den UA Umwelt und Verkehr vertagt und ein Ortstermin vereinbart.
Auf dem Teilbereich der Deutschen Bahn wurden bereits Schilder angebracht. Die fehlende Beschilderung auf dem städtischen Grund wird mit der Bitte um Überprüfung und Veranlassung an das Kreisverwaltungsreferat weitergeleitet.
Bürger wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise
8. Einbahnregelung Willi-Wien-Straße
i.V.m. TOP 2.2.9 behandelt
Der UA Umwelt und Verkehr trifft folgende Einschätzungen, weshalb dem Anliegen nicht zugestimmt werden kann.
1. Die Geschwindigkeitsbegrenzung würde nicht eingehalten werden;
2. Die Öffnung der Zwiedineckstraße würde aufgrund der engen Verhältnisse zu einer Problematik der Verkehrssicherheit für die Schüler*innen führen;
3. Es würde Umwegverkehr erzeugt;
Die Polizei schließt sich dieser Einschätzung an. Ein Durchstich wäre der Schulwegsicherheit nicht dienlich. Der derzeitige Zustand soll belassen werden.
Die Problematik, dass der ohnehin enge Bürgersteig von ausweichenden Autos befahren wird, wird nochmal deutlich hervorgehoben.
Es sind viele ältere Bewohner in der Willi-Wien-Straße wohnhaft, für die die Situation ebenfalls sehr gefährlich ist.
Die Polizei nimmt das Anliegen mit und wird in Zusammenarbeit mit der kommunalen Verkehrsüberwachung die Situation überprüfen.
Die zusätzliche Problematik, dass die Willi-Wien-Straße ins Kirschgelände eine Standardroute geworden ist und in den Navis als Standardstraße abgebildet wird, soll bei den Planungen zum Kirschgelände einfließen. Die zuständigen Referate werden auf die Situation in der Willi-Wien-Straße und der näheren Umgebung besonders hingewiesen.
Bürger wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Ablehnung des Bürgerantrages und Zustimmung zu Vorgehensweise.
9. Durchgangsverkehr Willi-Wien-Straßen
in TOP 2.2.8 behandelt.

3. Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen

1. Unterausschuss Planung und Bau vom 09.10.2020
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

2. Unterausschuss Umwelt und Verkehr vom 10.10.2020
Es wird ein Antrag zu TOP 1 des Protokolls des UA Umwelt und Verkehr formuliert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

TOP 2 des Protokolls wird vorgestellt und diskutiert. Die Polizei wird hierzu um ihre Einschätzung gebeten und wird diese bis zur nächsten Sitzung nachliefern. Daher wird die Thematik in der BA-Sitzung im November 2020 erneut aufgegriffen und behandelt.

4. **Berichte und Protokolle der Beauftragten**
Die Baumschutzbeauftragte gibt ihre Stellungnahme zu den relevanten Bäumen im Stadtbezirk 23 ab.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

5. Anträge

1. Flächennutzungsplan Ludwigsfelder Straße anpassen
Folgende Ergänzungen werden vorgeschlagen:
Bei allen Anpassungen sollen die Aspekte der Grünvernetzung, des Naturschutzes und des Lärmschutzes für die Anwohnerschaft berücksichtigt werden.
Mehrheitlicher Beschluss: Zustimmung nach Ergänzung.
2. Teichentlandung
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
3. Ampel St.-Johann-Straße
Der Antrag wird zurückgenommen.
Es wird beim Kreisverwaltungsreferat nachgefragt, an welcher Position der Prioritätenliste die genannte Ampelanlage steht.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.
4. Parkende Autos Hotelbunker Oertelplatz
Folgende Änderung wird vorgeschlagen: Bisherige Pfosten sollen versetzt werden anstatt zusätzliche Pfosten anzubringen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung nach Ergänzung.
5. Radwegmarkierung Oertelplatz
siehe TOP 9.10
Der Antrag wird zurückgestellt und nach der Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnungen des Kreisverwaltungsreferats wird die Situation vor Ort erneut geprüft.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.
6. **Entscheidungen**
- kein Eingang -
7. **Anhörungen**

1. **Auswahlverfahren REGSAM-Schwerpunktgebiete ab 2021**
Die Vorsitzende des UA Familie, Bildung, Soziales und Sport, Frau Paetzold bittet wiederholt um Vorschläge. Die Regsambeauftragte von Orange-Planet rät zu einer perspektivischen Entscheidung und lädt zu den regelmäßig stattfindenden Regsam-Treffen ein.
Ein Vorschlag für ein Schwerpunktgebiet ist für die Dauer von drei Jahren angelegt und sollte daher wohl überlegt sein.
Die Diskussion zur Thematik wird in den UA Familie, Bildung, Soziales und Sport ver-tag.
Der Bezirksausschuss wird keine Bewerbung für ein Schwerpunktgebiet bis 31.10.2020 abgeben, jedoch langfristig für weitere Bewerbungen in den kommenden Jahren Vorschläge ausarbeiten.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

2. **Ludwigsfelder Straße 15, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 952/5**
Abbruch und Neubau von Gewerbegebäuden - VORBESCHIED 2
Varianten 1 + 2
+ Vollzug Baumschutzverordnung
Aus Sicht des UA Planung und Bau bestehen Zweifel, ob die derzeitige Situierung der Gebäude sich auf Grund der Eingriffe in den Kronentraufbereich und der Beschattung nicht negativ auf die am südlichen Rand des nördlichen Nachbargrundstücks ste-hende Baumreihe auswirkt. Der BA bittet um eine baumschonende Situierung der Ge-bäude; sollte dies nicht möglich sein, muss die Schädigung der Gehölze durch Ersatz-pflanzungen ausgeglichen werden. Im übrigen bestehen gegen das Vorhaben keine Einwände. Eine Dach- und ggf. Wandbegrünung (nach Möglichkeit bienenfreundlich) wird angeregt. Nachfrage ob Zwischennutzung des Kulturprojektes beendet ist und in dem Gebiet wieder die Möglichkeit einer solchen Nutzung möglich ist.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

3. **Blockabstimmung der TOPs 7.3 bis 7.8 des Protokolls des UA Planung und Bau:**
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

Eversbuschstraße 39, Gemarkung: Untermenzing; Fl.Nr.: 117/2
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
Der UA Planung und Bau regt an, die Zufahrt zum Aufzug in die Tiefgarage aus was-serdurchlässigem Belag zu erstellen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

4. **Parrotstraße, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 636/0**
Neubau von 15 Reihenhäusern und eines Einfamilienhauses
(Parrotstr. / Paul-Ehrlich-Weg)
Der UA Planung und Bau schlägt vor, dass die Zufahrt gemäß der im Plan vorgesehe-nen Anbindung für das hinterliegende Grundstück Fl.Nr.: 636/1 gesichert bleiben muss.Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Hinsichtlich der Begrünung wird auf standortgerechte heimische Gehölze und bienen-freundliche Pflanzen Wert gelegt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

5. **Dachauer Straße 665, Gemarkung: Ludwigsfeld, Fl.Nr.: 1409/0**
Geb. 071 - Neubau eines Fertigungsgebäudes
Gegen das Vorhaben und die Baumfällungen bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

6. Naßstraße 9, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 166/7
Neubau eines Wohngebäudes mit 3 Duplexgaragen (Var. 1) oder Tiefgarage (Var. 2) –
VORBESCHIED
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
7. Eversbuschstraße 160a - 160e, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 10/0
Neubau eines Fünfspanners mit Garagen und Stellplatz
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
8. Anton-Fehr-Straße 3, Fl.Nr. 250/32
Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände. Auf die extensive Dachbegrünung
der Tiefgarage wird Wert gelegt. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände.
Auf ausreichende Ersatzpflanzungen für alle unter die Baumschutzverordnung fallen-
den Bäume wird Wert gelegt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
9. Schreiben Baureferat vom 22.09.2020:
Beeinträchtigung durch Zierobstbäume in der Arnoldstraße
Nach kontroverser Diskussion stehen drei Varianten zur Abstimmung:
Variante 1:
Fällung aller Bäume mit Ersatzpflanzung: **Einstimmiger Beschluss: Ablehnung.**
Variante 2:
Keine Fällung der Bäume: **Mehrheitlicher Beschluss: Ablehnung.**
Variante 3:
Fällung der beiden unfachmännisch zugeschnittenen Bäume, vom Lochholz her die
ersten beiden Bäume, mit Ersatzpflanzung: **Mehrheitlicher Beschluss: Zustim-
mung.**
10. Haldenberger- / Wadhornstraße
LSA Austausch
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
11. Naumannstraße
Verkehrsrechtliche Anordnung
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
12. Umfrage Wirtschaftsförderung
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.
8. **Verschiedenes**
 - Der Präsenztermin des Referats für Gesundheit und Umwelt zur Krauss-Maffei-Weg-
mann-Teststrecke am 29.10.2020 entfällt und wird durch eine Online-Konsultation
nach PlanSiG ersetzt.
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.
 1. Schreiben Direktorium vom 03.09.2020:
Informationsschreiben Nr. 07/2020 zum Thema "persönliche Beteiligung"
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.

2. Schreiben Direktorium vom 15.09.2020:
Vorschlag des BA 17 Obergiesing-Fasangarten vom 08.09.2020:
Grundsätzliche Forderung von Ersatzpflanzungen bei Baumfällungen in den Stadtbezirken
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.
3. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 23.09.2020:
Entscheidungsrecht der Bezirksausschüsse bei der Genehmigung von Freischankflächen
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.
4. Eine Idee zum weiteren Vorgehen und was ist daraus geworden – Silvesterböllerei
Die Angelegenheit soll zur weiteren Behandlung in den UA Umwelt und Verkehr zusammen mit Frau Wach vertagt werden.
Ein Vorschlag lautet, Silvester nicht ganz zu verbieten, sondern auf mehreren Flächen, die geeignet sind, das Feuerwerk konzentriert stattfinden zu lassen und zu entzerren.
Es soll ein Konzept entwickelt werden, welches auf mehrere Jahre angelegt ist.
Es wird auch die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt dieses Verbotes gestellt, da die momentanen Einschränkungen der geliebten und gelebten Traditionen im Jahr 2020 und das Verbot der Silvesterfeiern nochmal zusätzliche Einschränkungen darstellen.
In der aktuellen Situation ist ein Zusammentreffen mehrerer Personen an zentralen Plätzen nicht förderlich.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.
5. Christbaum
Herr Wimmer berichtet, dass für die Christbaumaufstellung am Oertelplatz eine 6 Meter hohe Nordmantanne incl. Anlieferung zu einem Betrag in Höhe von 600 € dem BA zur Verfügung gestellt werden kann.
Zur Unterstützung des BA's bei der Aufstellung und Dekoration des Baumes bietet sich der Festring an.
Budget-Beschluss in Höhe von 600 €: **Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
Aufstellung durch den Festring: **Einstimmiger Beschluss: Zustimmung (1 Enthaltung)**
Termin: voraussichtlich Samstag, der 28.11.2020
6. Schachfiguren beschädigt
i.V.m. TOP 8.8
Es wird angeregt, Aufkleber mit Behandlungshinweis für die Schachfiguren anzubringen.
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.
7. Einweihung Bücherschrank Oertelplatz
Termin: 16.10.2020
Verschiebung aufgrund der prognostizierten Wetterlage.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

8. Neuverteilung der Schaukastenpaten

Die Schaukastenbetreuung übernahmen bisher verschiedenen Institutionen: Künstler, Orange-Planet, Herr und die Manzoschule.

Bisher betreuten Herr , Herr , Herr und Frau Lamkewitz sowie Frau.

Die Paten waren beauftragt, sich um die Schaukästen zu kümmern, Beschädigungen, Beschmierungen und Aufkleber zu melden und zu beseitigen. Das Baureferat stimmte der Aufstellung nur zu, wenn die Pflege durch den BA stattfindet.

Es wird vorgeschlagen, die Schaukastenbespielenden in die Pflicht zur Meldung von Beschädigungen zu nehmen. Wenn BA-Mitgliedern vor Ort an den Schaukästen Beschädigung o.ä. auffallen, melden sie diese an den Vorsitzenden bzw. die BAG zur Weiterleitung an die Verwaltung.

- Herr Schneller teilt mit, dass die Bahnhofsuhr am Allacher S-Bahnhof immer noch fehlt. Es wird bei der Verwaltung nachgefragt.
- Die BA-Schaukästen sind verschmutzt und müssen gereinigt werden. Dies wird an die zuständigen Stellen weitergegeben.
- Das Verkehrsschild in Untermenzing Krautheimstraße ist angefahren worden. Das Baureferat wird informiert und um Beseitigung des Missstandes gebeten.
- Frau Lamkewitz berichtet, dass das Dach am S-Bahnhof Untermenzing undicht ist. Der Mangel wird an die DB-Station und Service weitergeben.
- Herr Wimmer berichtet, dass an der Bergetstraße / Ecke Bauschingerstraße eine Grünfläche dazu verwendet wird, Motorräder abzustellen. Die Angelegenheit wird an die Polizei weitergegeben.
- Herr Fuckerieder berichtet, dass das Straßenschild Hanfgartenstraße an der Ecke Gotteboldstraße wieder fehlt. Der Mangel wird an das Kreisverwaltungsreferat und die Verkehrszeichenbetriebe weitergegeben. Da dieses Straßenschild bereits mehrfach „verschwunden“ ist, wird angeregt zu überlegen, ob die Hanfgartenstraße umbenannt werden sollte. Beispielsweise könnte sie als Mälzerei- oder Drieschstraße fortgesetzt werden.

9. Umlauf

Der Umlauf wird bis auf die TOP's 9.1, 9.10 und 9.11 ohne Diskussion zur Kenntnis genommen:

9.1 Schreiben Direktorium vom 10.09.2020:

Sachstand Seniorensportgeräte, BA-Antrag Nr. 07238

Es wird beim Baureferat nach dem Sachstand zur Beschlussformulierung gefragt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

- 9.10 Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 05.10.2020:
Antwortschreiben Oertelplatz - Georg-Reismüller-Straße - Lautenschlägerstraße
Zu folgenden Punkten wird beim Kreisverwaltungsreferat, beim Baureferat sowie den weiteren zuständigen Stellen nachgefragt:
- Die Sinnhaftigkeit der Gehwegnase vor der Tiefgarage wurde nicht beantwortet.
 - Das Baureferat wird angehalten, noch vor dem Winter dringend die farbige Markierung (leuchtendes, reflektierendes weiß) zusätzlich oder anstelle des Randsteines anzubringen. (Wurde vom Baureferat im Ortstermin 31.1.2020 vorgeschlagen).
Der Randstein soll zurückgebaut und durch eine Drainage-Rinne oder Gussasphalt-Rinne ersetzt werden.
Die Stellungnahme des UA Umwelt und Verkehr (TOP 4 des Protokolls des UA Umwelt und Verkehr vom 10.10.2020) wird in die Schreiben an die zuständigen Stellen mit einbezogen.
 - Bezüglich des immer noch fehlenden Briefkastens wird bei der Post nachgefragt.
 - Die Öffnung des P+R-Parkplatzes wird bei der zuständigen Stelle nachgefragt.
- Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.**

- 9.11 Schreiben Baureferat vom 08.10.2020:
Antwort Anfrage Ausbau Allacher Straße
Es wird beim Kreisverwaltungsreferat nachgefragt, warum dem Bezirksausschuss vorab keine Information zugeht.
- Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.**

10. Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse

Die Beschlüsse werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

11. Nichtöffentlicher Teil

gez.

Pascal Fuckerieder
Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle